



VERRÜCKTE PARADIESE Admont & Seckau & Jeruzalem

Eine spirituelle Erkundung mit
mit Prof. Dr. Arnold Mettnitzer



09. bis 11. Juli 2021



Das 1074 mit den Besitzungen der Heiligen Hemma gegründete Benediktinerstift Admont ist das älteste bestehende Kloster in der Steiermark und als solches ein spätbarockes Gesamtkunstwerk, dessen spirituelle, kulturelle, wissenschaftliche, pädagogische und nicht zuletzt weit über die Region hinaus wirtschaftliche Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Das Stift besitzt die im 18. Jahrhundert entstandene größte Klosterbibliothek der Welt, die in der Vergangenheit immer wieder als 8. Weltwunder bezeichnet wurde.

Die 1140 gegründete Abtei Seckau diente 642 Jahre lang als geistiges und religiöses Zentrum der Steiermark bis das Kloster 1782 unter Josef II aufgelöst und der Bischofssitz nach Graz verlegt wurde. Die Wiedereröffnung von „Neu-Seckau“ fand 1883 mit Benediktinermönchen statt. 1940 wurden die Mönche von der Gestapo ausgewiesen und das Kloster enteignet. Nach Kriegsende kehrten die Mönche zurück, richteten ein Abteigymnasium ein und begannen mit größeren Restaurierungsarbeiten. 1952 begann Herbert Boeckl mit seiner Arbeit an der „Seckauer Apokalypse“ in der Engelkapelle.

Für gewöhnlich, sagt Viktor Frankl, sieht der Mensch nur das Stoppelfeld der Vergänglichkeit; was er übersieht, sind die vollen Scheunen der Vergangenheit.

Diese Gruppenreise versteht sich u.a. als Suche nach den spirituellen Kostbarkeiten in den klösterlichen Scheunen der steirischen Vergangenheit.

Reiseprogramm

1. Tag: Freitag, 9. Juli 2021

06:00 Uhr Abfahrt von Bruck an der Leitha, Fischamenderstraße 12.

07:00 Uhr Zustiegsmöglichkeit in Wien, U3 Station Erdbergerstraße.

10:00 Ankunft in Admont und Begegnung mit Fr. Vinzenz Schager OSB.

Er zeigt uns die Stiftskirche, das einzigartige Gotik Museum mit bedeutenden mittelalterlichen Skulpturen, Tafelbildern und Glasmalereien aus der Sammlung Mayer sowie die weltberühmte Klosterbibliothek.

13:00 Mittagssnack in der Stiftstaverne (nicht inkludiert).



ACHTUNG: Zur Vorbereitung auf den Besuch in Admont stellt das Stift ab Montag, den 30.03.2021, 12:00 Uhr, auf den virtuellen Besucher um: www.cultour.digital

Weiterfahrt über die Kaiserau im Nationalpark Gesäuse nach Edlach bei Rottenmann. Besuch der weltweit größten, zur Nachhaltigkeit verpflichteten Garnelenzucht: die „White Panther Produktion GmbH“.

Abendessen und Übernachtung im SCHLÖSSL HOTEL KINDL in Bad Gleichenberg.

2. Tag: Samstag, 10. Juli 2021

08:30 Abfahrt nach Jeruzalem. Die kleine Ortschaft mit ca. 30 Einwohnern ist eines der bekanntesten und schönsten Weinbaugebiete Sloweniens. Diese wurde im 13. Jahrhundert von deutschen Kreuzrittern gegründet, die aus dem Heiligen Land nach Europa zurückkehrten. Spaziergang mit Besuch der Wallfahrtskirche „Mater Dolorosa“ - das Wahrzeichen des Ortes - und der Kirche „Johannes der Täufer“.

Anschließend Mittagssnack (nicht inkludiert) und Weinverkostung (inkludiert). Von dort Weiterfahrt nach St. Anna am Aigen, wo ebenfalls eine kleine Weinkost vorgesehen ist, bevor es wieder zurück zum Hotel geht.

Abendessen und Übernachtung im SCHLÖSSELHOTEL KINDL in Bad Gleichenberg.

3. Tag: Sonntag, 11. Juli 2021

08:30 Abfahrt nach Thal bei Graz.

Besuch der von Prof. Ernst Fuchs im Stil der Wiener Schule des Phantastischen Realismus gestalteten Jakobikirche.

Nach der Besichtigung der Kirche um 10:00 Uhr **Wortgottesdienst** zum Thema „**Verrücktes Paradies**“.

Anschließend Weiterfahrt nach Seckau.

Mittagsrast beim Hofwirt in Seckau (nicht inkludiert).

14:00 Besichtigung der Abtei und der Engelkapelle mit Dr. Emmanuel Longin-Möderndorff.

16:00 Rückfahrt über Wien nach Bruck an der Leitha.

Programmänderungen vorbehalten.

Pauschalpreis / Leistungen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer:

EUR 587,-

Einbettzimmerzuschlag:

EUR 40,-

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen



REGIONALENTWICKLUNG
RÖMERLAND
CARNUNTUM

Inkludierte Leistungen:

- Bustransfer ab Bruck a.d. Leitha und zurück laut Programm
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension im Hotel
- Besichtigungen laut Programm
- Eintritt Stift Admont
- 1 Weinverkostung
- Impulse an besonderen Orten durch Prof. Dr. Arnold Metznitz
- Reisewelt Reiseleitung durch Franz Schodritz

Nicht im Preis inkludierte Leistungen:

- Mittagessen, Getränke, zusätzliche Mahlzeiten, persönliche Ausgaben
- Reise- und Stornoversicherung*
- Servicepauschale/Buchungsgebühr (€ 22,- pro Person)
- Trinkgelder

Reise- und Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseschutz Versicherung der Hanse Merkur.

Allgemeine Informationen

Preisänderungen aufgrund zukünftiger Änderung/Aktualisierung der Covid-19-Sicherheitsbestimmungen für den Reisezeitraum vorbehalten.

VERANSTALTER: REISEWELT GMBH, A-4020 LINZ, EUROPAPLATZ 1A, Tel.: +43 732 6596 26001, office@reisewelt.at Nähere Details zur Reisewelt GmbH können mittels GISA Abfrage (www.gisa.gv.at/abfrage) in Erfahrung gebracht werden: GISA-Zahl 14955723

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen und verbundenen Reiseleistungen der Reisewelt GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 20% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwanzig Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinaus gehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft Europaplatz 1a, 4020 Linz. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer allfälligen Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG (Kratowjlestraße 4, 1220 Wien, Tel.: +43 1 3172500, Fax: +43 1 3199367) vorzunehmen.

Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Stubenring 1, 1010 Wien, service@bmdw.gv.at, Tel. +43 1 71100 805555) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Reisewelt GmbH verweigert werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Reisewelt als Veranstalter (<https://www.reisewelt.at/de/impressum.html>) sowie die besonderen Bedingungen des Leistungsträgers/Versicherers.

UMWELTFONDS

Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung
der Region rund um den Flughafen Wien

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Preis- und Tarifstand: Februar 2021. Mindestteilnehmer: 25 Personen. Preis-, Programm- und Flugplanänderungen sowie Treibstoffzuschlag unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen vorbehalten. Änderungen der ausgewiesenen Zuschläge, Gebühren/Abgaben werden mit den tatsächlichen Kosten bei Ticketausstellung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen nachverrechnet/rückerstattet. Auch hier bleiben Änderungen in den letzten 20 Tagen vor Reiseantritt unberücksichtigt.

Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogebühren) Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung.

Ab Buchung bis 60. Tag vor Reiseantritt 25%; ab 59. bis 40. Tag vor Reiseantritt 50%; ab 39. bis 20. Tag vor Reiseantritt 75%; ab 19 Tage vor Abreise 100%.

Informationen und Buchungen bei

REISEWELT GmbH
Petra Berger
Wienerbergstraße 7/4. Stock, 1100 Wien
Tel: +43 1 6071070 67441
p.berger@reisewelt.at

UMWELTFONDS

Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung
der Region rund um den Flughafen Wien

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

